

Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Romanisches Seminar  
Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2013/14  
Prof. Dr. Cerstin Bauer-Funke

**Vorlesung Französisch**

**095811 Das französische Theater des 20. Jahrhunderts**  
**Di 10-12 BB 401 15.10.2013**

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über das französische Theater des 20. Jahrhunderts. Nach einer Periodisierung des Jahrhunderts und einer Einführung in die wichtigsten geschichtlichen, gesellschaftlichen, kulturellen und literarischen Zusammenhänge werden zunächst die institutionellen Bedingungen des Theaterwesens behandelt; im Zentrum stehen sodann ausgewählte Autoren und Werke sowie die unterschiedlichen Ausprägungen des Dramas, die jeweils in die verschiedenen Strömungen (z.B. Surrealismus, Existentialismus) und literarischen Kontexte eingebettet und interpretiert werden.

Zur Einführung:

- Abirached, Robert (Hrsg.): *Le théâtre français du XX<sup>e</sup> siècle. Histoire, textes choisis, mises en scène*. Paris: L'Avant-Scène Théâtre 2011.
- Azama, Michel: *De Godot à Zucco. Anthologie des auteurs dramatiques de langue française 1950-2000*, T. I: *Continuité et renouvellements*. – T. II: *Récits de vie. Le moi et l'intime*. Paris: Éd. Théâtrales 2004.
- Guérin, Jean Yves (Hrsg.): *Dictionnaire des pièces de théâtre françaises du XX<sup>e</sup> siècle*. Paris: Champion 2005.
- O'Neil, Mary Anne (Hrsg.): *Twentieth century French dramatists*. Detroit: Thomson Gale 2006.

**Einführung in das Studium der französischen Literaturwissenschaft**

**095921 Einführung in das Studium der französischen Literaturwissenschaft**  
**Fr 8-10 BB 105 18.10.2013**

Ziel der Veranstaltung ist es, Studienanfängern die Grundlagen des literaturwissenschaftlichen Studiums zu vermitteln. Schwerpunkte der Seminararbeit sind:

- Kenntnis der wichtigsten Hilfsmittel wie Literaturlexika und Literaturgeschichten
- Kenntnis literaturgeschichtlicher Grundbegriffe in Poetik und Metrik
- Methoden und Konzepte der Literaturwissenschaft und ihre Funktion für die Analyse literarischer Werke
- Techniken literaturwissenschaftlichen Arbeitens: Bibliographieren, Erstellen korrekter Bibliographien, Abfassung von Thesenpapieren, Referaten und schriftlichen Hausarbeiten

Der Seminararbeit liegen folgende Einführungen zugrunde:

- Jürgen Grimm / Frank-Rutger Hausmann / Christoph Miething: Einführung in die französische Literaturwissenschaft, 4., durchgesehene und erweiterte Auflage, Stuttgart 1997.
- Maximilian Gröne / Frank Reiser: Französische Literaturwissenschaft. Eine Einführung, Bachelor Wissen, Tübingen 2007.

– Thomas Klinkert: Einführung in die französische Literaturwissenschaft, 4., durchgesehene Auflage, Berlin 2008.

Wichtiger Hinweis: Die persönliche Anmeldung im Sekretariat der Französischen Abteilung bei Frau Forner (auch per Email möglich: karen.forner@uni-muenster.de) ist obligatorisch.

### **Hauptseminar Master Französisch**

**095974 Diderot interdisziplinär und intermedial**

**Fr 10-12**

**BB 105**

**18.10.2013**

Denis Diderot (1713-1784) ist einer der führenden Vertreter der Aufklärung, dessen 300. Geburtstag in diesem Jahr Anlass zu zahlreichen Würdigungen, Tagungen und Veranstaltungen gegeben hat. Im Seminar soll Diderots bahnbrechende Bedeutung mittels eines intermedialen und interdisziplinären Zugriffs herausgearbeitet werden. Es werden daher verschiedene Werke des Autors zur Analyse anstehen: Neben literarischen Werken – konkret: dem Roman *La religieuse*, dem Drama *Le père de famille* und der Erzählung *Ceci n'est pas un conte* – sollen auch poetologische, philosophische, wissenschaftliche und kunstkritische Texte untersucht werden, darunter Diderots Dramentheorie, seine philosophischen Überlegungen, seine Artikel für die von ihm mit herausgegebene *Encyclopédie* und die unter dem Titel *Salons* zusammengefassten Kunstkritiken.

Gegenstand des Seminars werden folgende Texte sein, deren Kenntnis bei Seminarbeginn vorausgesetzt wird:

- *La religieuse*, édition de Robert Mauzi, Paris: Gallimard 1972 (folio classique 57).
- *Salons*, édition de Michel Delon, Paris: Gallimard 2008 (folio classique 4707). (Hier die *Salons* von 1759, 1761, 1763 und 1765).
- *Ceci n'est pas un conte*, in: Diderot: *Contes et romans*, édition de Michel Delon, Paris: Gallimard 2004 (Bibliothèque de la Pléiade), S. 497-516.
- *Le père de famille*, in: Diderot: *Œuvres complètes*, Bd. 10: *Le drame bourgeois*, édition de Jacques et Anne-Marie Chouillet, Paris: Hermann 1980, S. 163-322.

Weitere Texte werden zu Beginn des Seminars verteilt.

Wichtiger Hinweis: Die persönliche Anmeldung im Sekretariat der Französischen Abteilung bei Frau Forner (auch per Email möglich: karen.forner@uni-muenster.de) ist obligatorisch.

### **Hauptseminar Master Spanisch**

**095989 Die ‚Generación del Crack‘**

**Do 18-20**

**BB 305**

**Beginn 17.10.**

Gegenstand des Seminars sind ausgewählte Romane einer Gruppe von mexikanischen Schriftstellern, die sich Mitte der 1980er Jahre zur sogenannten ‚Generación del Crack‘ formiert haben. Es handelt sich dabei um Jorge Volpi, Ignacio Padilla, Eloy Urroz, Vicente Herrasti, Ricardo Chávez und Pedro Ángel Palou. Die dem Universitätsmilieu entstammenden Autoren sind seit Jahrzehnten miteinander befreundet und haben zum Teil Werke in Teamarbeit verfaßt. Sie streben eine Anknüpfung an die Literatur des Booms an. Die Romane der ‚Cracks‘ sind in Europa jedoch erst zur Kenntnis genommen worden, als Jorge Volpi 1999 mit *En busca de Klingsor* den Premio Biblioteca Breve des Verlags Seix Barral und Ignacio Padilla ein Jahr später mit *Amphitryon* den Premio Primavera gewonnen haben. Seitdem ist die ‚Generación del Crack‘ beinahe Gegenstand eines neuen Booms geworden.

Anhand der Werke sollen verschiedene Ansätze der Erzählforschung diskutiert und angewendet werden.

Im Seminar sollen folgende Romane, deren Kenntnis bei Seminarbeginn vorausgesetzt wird, behandelt werden:

- Eloy Urroz/Ignacio Padilla/Jorge Volpi: Tres bosquejos del mal, Erstausgabe Mexiko 1994; Neuauflage Barcelona: Muchnik 2000.
- Jorge Volpi: En busca de Klingsor, Barcelona: Seix Barral 1999.  
Ignacio Padilla: Amphitryon, Madrid: Espasa Calpe 2000.

Zur Einführung:

- Hutcheon, Linda: A Poetics of Postmodernism. History, Theory, Fiction. London/New York: Routledge 1988.
- Lämmert, Eberhard: »Geschichten von der Geschichte: Geschichtsschreibung und Geschichtsdarstellung im Roman«, in: Poetica 17 (1989), 228-254.
- McHale, Brian: Postmodernist Fiction. New York/London: Routledge 1987.
- Mora, Rosa: »El 'crack' que llegó de México«, in: El País, 15.10.2000, 37.
- Padilla, Ignacio: »México – La Generación del »Crack««, in: Cervantes. Revista del Instituto Cervantes de Bremen 14 (2003), 12-15.
- Pichler, Georg: »Holocaust und ‚Drittes Reich‘ in der spanischen Gegenwartsliteratur«, in: tranvía 65 (2002), 23-29
- Rincón, Carlos: »Modernidad periférica y el desafío de lo postmoderno: perspectivas del arte narrativo latinoamericano«, in: Revista de Crítica Literaria Latinoamericana 15.29 (1989), 61-104.
- Rüsen, Jörn: Rekonstruktion der Vergangenheit: Grundzüge einer Historik. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1986.

## Kolloquium

### **095989 Examenskolloquium für Studierende der Fächer Französisch und Spanisch**

**Di 8-10**

**BB 105**

**15.10.2013**

Das Kolloquium richtet sich an Studierende des BA-Kompetenzmoduls, an Master-Examenskandidat/innen und Doktorand/inn/en, die sich auf ihre schriftlichen und mündlichen Abschlußprüfungen im Bereich der französischen und der spanischen Literaturwissenschaft vorbereiten. Es dient der Information über prüfungsrelevante Fragen sowie der konkreten Vorbereitung der Prüfungsthemen, die von den Teilnehmer/innen in Kurzreferaten vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden. Ferner werden schriftliche Hausarbeiten und Abschlussarbeiten besprochen. Darüber hinaus stehen generelle Aspekte der Literaturwissenschaft (Methoden, Theorien) zur Diskussion an.

Die persönliche und verbindliche Anmeldung im Sekretariat der Französischen Abteilung bei Frau Forner (auch per Email möglich: karen.forner@uni-muenster.de) ist obligatorisch.